



PRÄSENTATION DES VORSTANDES ZUM GESCHÄFTSJAHR 2012

30. April 2013

Wien



Strategie 2015: Beschleunigtes Wachstum





Weltweite Präsenz: Semperit als Global Player





Semperflex: Mit flexiblen Lösungen ganz vorne



Bergen, Norwegen



Sempertrans: Erfolg am laufenden Band



Mineras Los Pelambres, Chile



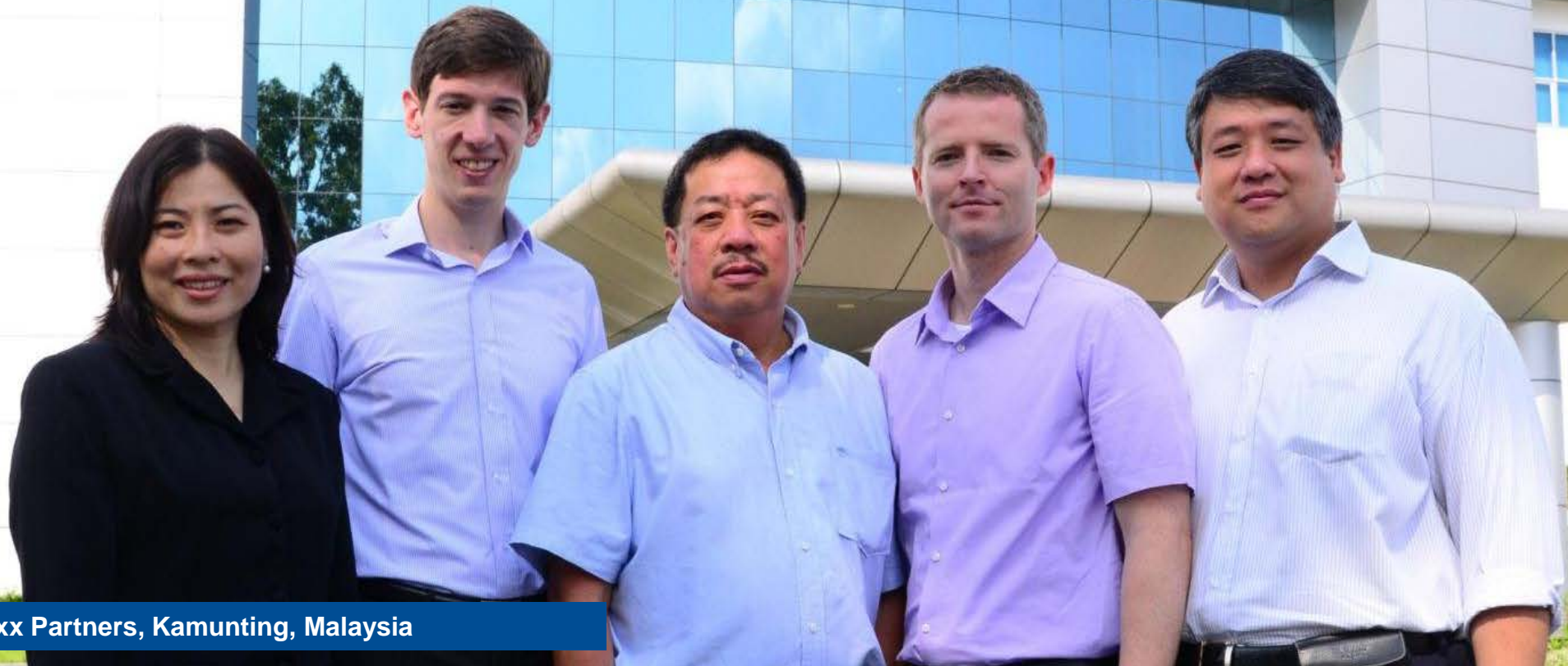
Semperform: Höchstleistungen weltweit



Emirates Air Line, London



Sempermed: Meilenstein Latexx Partners-Übernahme



Latexx Partners, Kamunting, Malaysia



Wesentliche Entwicklungen des Geschäftsjahres 2012

Semperit auf Wachstumskurs

- Rekordumsatz von 828,6 Mio. EUR im Jahr 2012
- Durchschnittliches Wachstum von 9,6% p.a. 2010 - 2012
- EBITDA mit 108,7 Mio. EUR leicht unter 2011
- Zweitbestes Nettoergebnis der Geschichte (46,2 Mio. EUR)
- Hohe liquide Mittel in Höhe von 133,3 Mio. EUR
- Unveränderte Dividende für 2012: EUR 0,80/Aktie (Vorschlag)

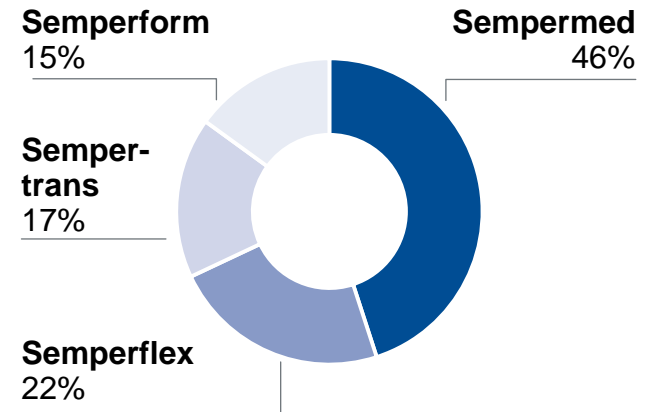
Sektor Medizin: Eintritt in globale Wachstumsphase

- Übernahme von Latexx Partners als strategischer Meilenstein
- Umsatz durch Akquisition gesteigert
- Ergebnismrückgang durch Preisdruck aufgrund von Überkapazitäten und Wettbewerb

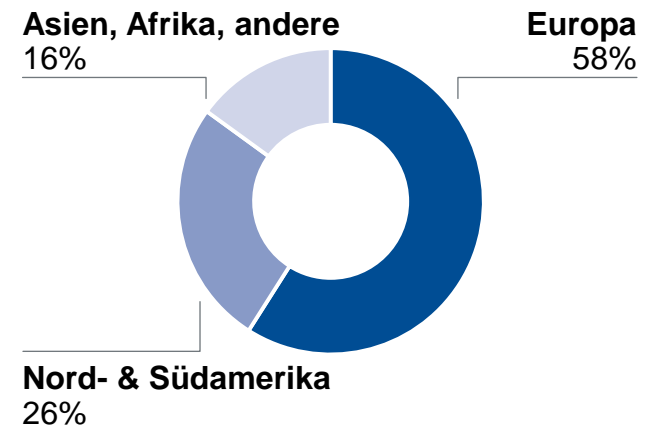
Sektor Industrie: Bestes Jahr der Unternehmenshistorie

- Marktanteilsgewinne durch Fokus auf Kernbereiche, Optimierungsmaßnahmen und Investitionen
- Positive Ergebnis-Entwicklung in allen Segmenten trotz schwierigem Marktumfeld
- Hohe Margen und bestes Sektorergebnis aller Zeiten

Semperit Gruppe Umsatz nach Segmenten



Semperit Gruppe Umsatz nach Regionen

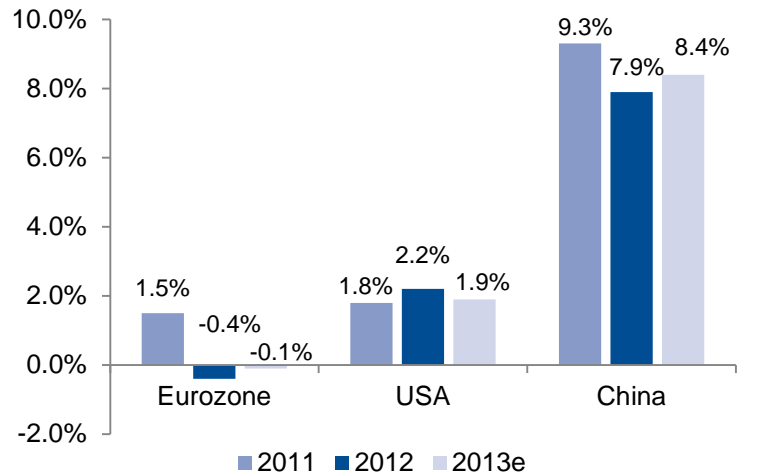




Herausforderndes Marktumfeld

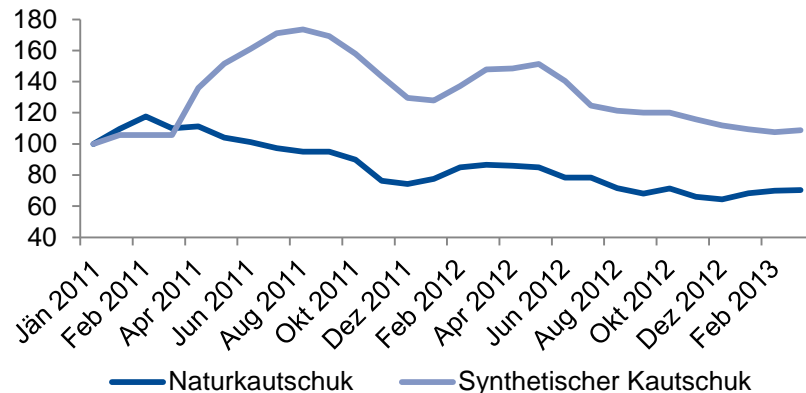
Wirtschaftswachstum

in %



Volatile Rohstoffmärkte

Indexbasis Dezember 2011 = 100



Schwaches makroökonomisches Umfeld

- Abschwächung der Weltwirtschaft, „Eurokrise“
- Schwächere Nachfrage nach Investitionsgütern und dauerhaften Konsumgütern

Rückläufige Preise für Rohstoffe

- Rohstoffmärkte mit volatilen Preisentwicklungen
- Preise für Naturkautschuk Ende 2012 rund 10% unter Ende 2011
- Synthetischer Kautschuk startete mit deutlichem Preisanstieg in 2012 und fiel gegen Jahresende rund 10% unter das Niveau von Ende 2011

Einfluss auf Semperit Gruppe

Sektor Medizin

- Medizinischer Handschuhmarkt weitestgehend konjunkturunabhängig
- Preisdruck aufgrund von Überkapazitäten und Wettbewerb

Sektor Industrie

- Relevante Kundenbranchen (Energie, Bauwirtschaft und Maschinenbau) von schwacher Konjunktorentwicklung beeinflusst
- Semperit mit exzellenter Profitabilität trotz schwierigem Umfeld

Quellen: Weltbank, wdk



Operative Entwicklung



Sempermed 2012: Eintritt in eine neue Phase des globalen Wachstums

Geschäfts- entwicklung

- 10% Mengenwachstum inklusive Latexx Partners, Preisrückgang aufgrund von Überkapazitäten und Rohstoffpreisen
- Umsatzplus von 3% durch Latexx Partners-Übernahme
- Einmalkosten in Thailand (Sturmschäden, höherer Energieverbrauch, Anlaufkosten in Surat Thani) belasten Ergebnis/Margen

Produkt- innovationen

- Sempermed Syntegra UV Operationshandschuh
- Sempercure Nitrile Aloe Untersuchungshandschuh

Steuerung aus Singapur

- Weltweites Management von Produktion und Vertrieb
- Nähe zu Produktionsstätten
- Nähe zu Wachstumsmärkten
- Keine Auswirkung auf Produktion oder Mitarbeiterstand in Österreich





Semperflex 2012: Außergewöhnlich starkes Jahr

Markt

- Schwacher Weltmarkt
- Europäische und US-amerikanische Märkte entwickelten sich besser als Asien
- Hohe Lagerbestände im chinesischen Maschinenbau-Sektor führen zu schwacher Nachfrage in Südost-Asien

Geschäfts- entwicklung

- Steigerung der Marktanteile und Erweiterungsinvestitionen
- Positive Preiseffekte in allen Geschäftseinheiten
- Geringere Volumina (Industrieschläuche und Elastomerplatten)
- Deutlich verbessertes Ergebnis durch optimiertes Ressourcen-Management und mehr Flexibilität

Ausbau der Marktpräsenz

- Neues Vertriebsbüro in Indonesien
- Stärkung der Aktivitäten in Indien durch weiteres Verkaufsbüro und Distributionslager





Sempertrans 2012: Weitere Ertragsverbesserung

Markt

- Stabiles und langfristiges Marktwachstum durch globale Markttrends und Projektgeschäft
- Wachstumsraten von 2-3% pro Jahr

Geschäfts- entwicklung

- Erfolgreiche Positionierung als Alternative zu anderen großen Anbietern und verbesserter Produktmix
- Weiterer Globalisierungsprozess mit Erfolgen in Südamerika/Chile und Projekten in Afrika
- Deutlich verbessertes Ressourcen-Management

Nachhaltiger Turnaround

- Weitere signifikante Ergebnis- und Margenverbesserung
- Turnaround seit 2010 ist nun nachhaltig gesichert
- Nachhaltige Kundenbeziehungen mit strategisch wichtigen Unternehmen aufgebaut





Semperform 2012: Stabile Entwicklung

Markt

- Herausfordernder Markt für Bauprofile (schwache Bauwirtschaft)
- Stabile Nachfrage bei Seilbahnfütterungen und Schifolien
- Wachstum bei Handläufen, aber aggressive Preissituation



Geschäfts- entwicklung

- Positive Entwicklung in beinahe allen Business Units
- Volumensteigerung bei Bauprofilen und Handläufen
- Ergebnisentwicklung ohne Sondereffekte auf gleichem Niveau



Fokus auf Nischen

- Nischen funktional und regional optimal abgedeckt
- Weitere Fokussierung auf Kernbereiche
- Optimierung der Nischenprodukte (z. B. Handlauf mit verbessertem Materialeinsatz)





Investitionen sowie Forschung & Entwicklung



Investitionen in Instandhaltung und Wachstum

Investitionen

- Gesamtes Investitionsvolumen von 41,2 Mio. EUR, nach 45,1 Mio. EUR in 2011
- Investitionen im Verhältnis zu Abschreibungen von 1,5x in 2011 auf 1,1x zurückgegangen

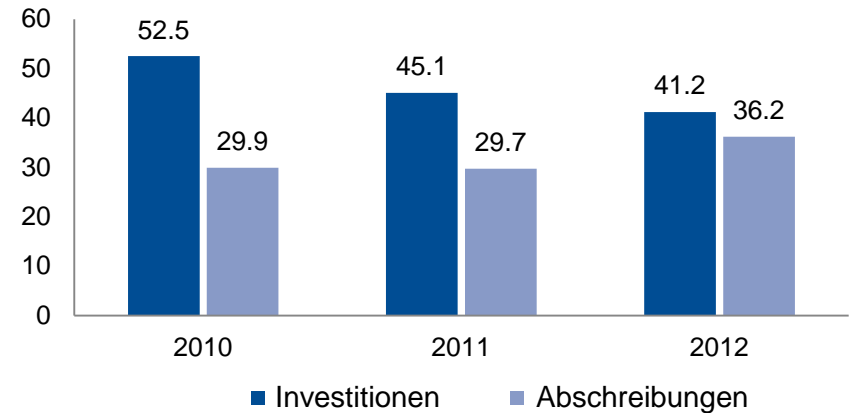
Fertiggestellte Projekte 2012

- Sempermed: Neue Produktionsstätte in Surat Thani fertiggestellt
- Semperflex: Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in Österreich, Tschechische Republik, Thailand und China

Projekte 2013

- Investitionen in der Höhe von 50 Mio. EUR im Jahr 2013 geplant
- Davon 50% für Instandhaltung und Ersatz, 50% in Wachstumsprojekte

Investitionen und Abschreibungen 2010-2012 in Mio. EUR





Forschung und Entwicklung in 2012

Sempermed

- Operationshandschuh Sempermed Syntegra UV
- Herstellung ohne allergieauslösende Beschleunigerchemikalien

Semperflex

- Effizienterer Materialeinsatz beim Abrasionsschlauch, einem Industrieschlauch zur Förderung hochabrasiver Medien (Quarzsand, Korund, Glas etc.)
- Entwicklung einer neuen Commodity-Produktlinie für Industrieschläuche für Wasser / Luft-, Öl- und EPDM / Multi-Purpose-Anwendungen

Sempertrans

- Markteinführung eines energiesparenden Förderbands mit geringerem Rollwiderstand

Semperform

- Entwicklung eines Handlaufs mit verbessertem Materialeinsatz und neuem Querschnitt





Finanzielle Entwicklung



2012 von starkem Sektor Industrie getrieben

SEMPERIT

Sektor Medizin

Sektor Industrie

Semperit Gruppe ²⁾

in Mio. EUR	2012	2011 ¹⁾	Änderung	2012	2011 ¹⁾	Änderung	2012	2011 ¹⁾	Änderung
Umsatz	383,5	371,5	+3,2%	445,1	448,5	-0,8%	828,6	820,0	+1,0%
EBITDA	41,5	44,4	-6,5%	80,2	73,2	+9,6%	108,7	110,0	-1,3%
EBITDA-Marge	10,8%	12,0%	-1,2 PP	18,0%	16,3%	+1,7 PP	13,1%	13,4%	-0,3 PP
EBIT	27,6	34,4	-19,8%	58,2	53,5	+8,7%	72,5	80,4	-9,8%
EBIT-Marge	7,2%	9,3%	-2,1 PP	13,1%	11,9%	+1,2 PP	8,8%	9,8%	-1,0 PP
Ergebnis nach Steuern							46,2	51,8	-10,7%
Ergebnis je Aktie							2,25	2,52	-10,7%

1) 2011 angepasst, siehe Anhang zum Geschäftsbericht

2) Inklusive Corporate Center: Aufwand von 13,4 Mio. in 2012 (7,6 Mio. in 2011), Differenz sind im wesentlichen die Akquisitionskosten



Sektor Industrie: Steigerung der Profitabilität

Nachhaltige Ergebnisverbesserung im Sektor Industrie

Semperflex	<ul style="list-style-type: none"> Starkes Ergebniswachstum trotz Konjunkturrückgang Schwächere Nachfrage in Asien Verbessertes Rohstoffmanagement und Produktionsplanung 	in Mio. EUR	2012	2011*	Änderung
		Umsatz	180,6	186,9	-3,4%
		EBIT	27,6	24,5	+12,5%
		EBIT-Marge	15,3%	13,1%	+2,2 pp

Sempertrans	<ul style="list-style-type: none"> Signifikanter Ergebnis- und Profitabilitätszuwachs Streik in Indien belastet Umsatz Optimierung des Produktmixes 	in Mio. EUR	2012	2011*	Änderung
		Umsatz	143,8	147,0	-2,2%
		EBIT in Mio. EUR	16,0	10,8	+47,5%
		EBIT-Marge	11,1%	7,4%	+3,7 pp

Semperform	<ul style="list-style-type: none"> Ergebnis auf vergleichbarer Basis erreicht Niveau von 2011 Starke Umsätze bei Bauprofilen und Handläufen Weitere Optimierung bei Rohmaterialeinsatz 	in Mio. EUR	2012	2011*	Änderung
		Umsatz	120,7	114,6	+5,4%
		EBIT in Mio. EUR	14,6	18,2	-19,6%
		EBIT-Marge	12,1%	15,9%	-3,8 pp

* 2011 angepasst, siehe Anhang zum Geschäftsbericht



Sektor Medizin: Umsatzzuwachs in hochkompetitivem Markt

Mengenwachstum trifft auf Preisrückgang

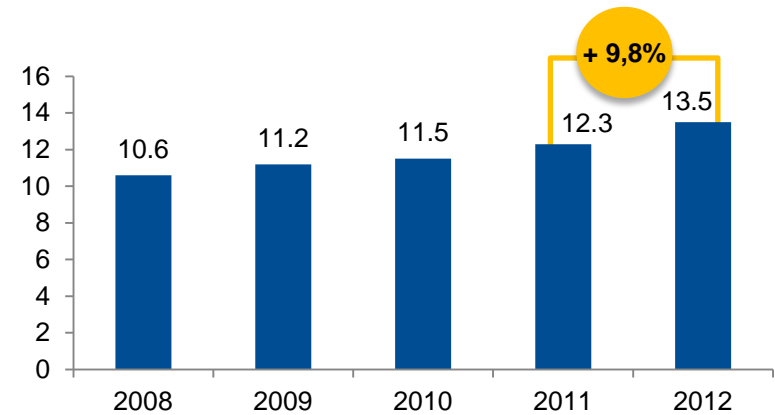
- Absatz deutlich gesteigert: +10%
- Umsatzplus von 3,2%
- Negativer Preiseffekt durch geringere Rohstoffkosten
- EBITDA-Marge im zweistelligen Bereich
- EBIT durch gestiegene Abschreibungen überproportional im Vergleich zum EBITDA belastet

Key Financials Sempermed

	2012	2011*	Änderung
Umsatz in Mio. EUR	383,5	371,5	+3,2%
davon Latexx Part.	14,5	–	–
EBITDA	41,5	44,4	-6,5%
EBITDA-Marge	10,8%	12,0%	-1,2 pp
Abschreibungen	-13,9	-10,0	+39,2%
EBIT	27,6	34,4	-19,8%
EBIT-Marge	7,2%	9,3%	-2,1 pp

* 2011 angepasst, siehe Anhang zum Geschäftsbericht

Absatz Untersuchungshandschuhe in Mrd. Stück





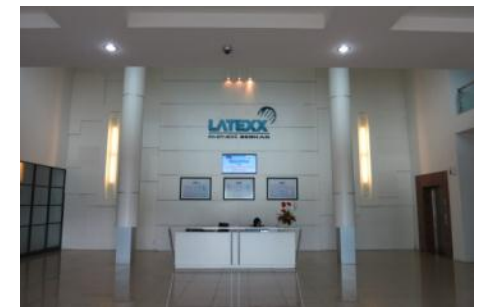
Akquisition von Latexx Partners

Konsolidierung von Latexx Partners

- Anteil an Latexx Partners per 31.12.2012 beträgt rund 86% (auf verwässerter Basis)
- Aktueller Anteil bei rund 87% (per 25.4.2013 auf verwässerter Basis)
- Delisting angestrebt – neues Angebot zu gleichen Konditionen an die übrigen Aktionäre läuft vom 24. April bis 15. Mai 2013
- Konsolidierung von Latexx Partners seit November 2012
- Umsatzbeitrag von 15 Mio. EUR im November und Dezember 2012

Finanzielle Auswirkungen

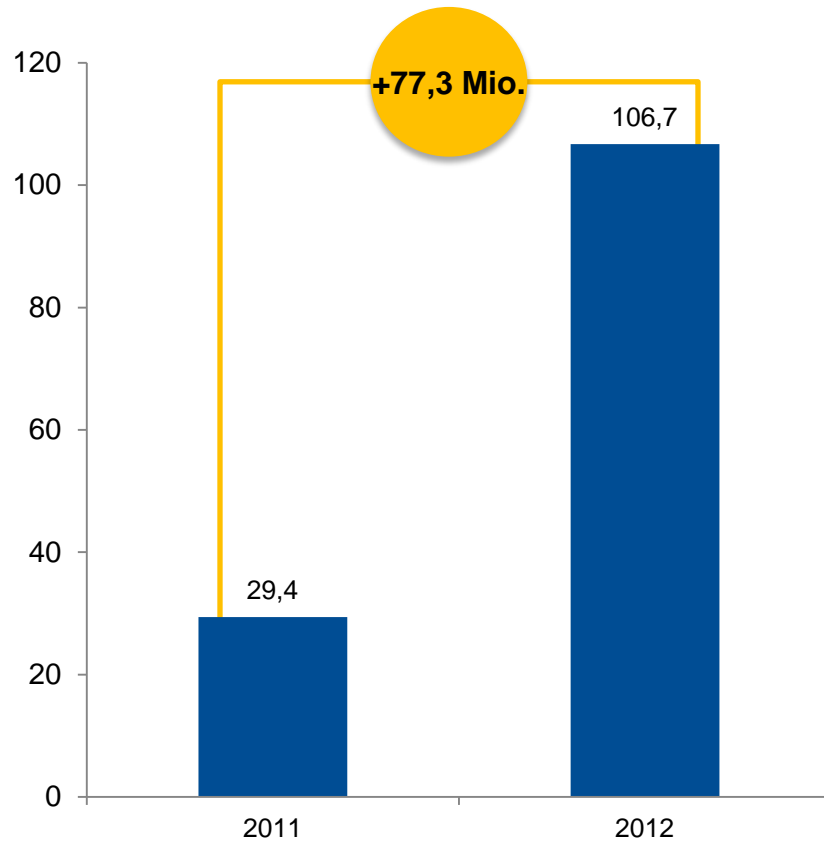
- Bezahlung des Kaufpreises von 131 Mio. EUR (Gesamtinvestitionskosten für 100% wären 153,3 Mio. EUR)
- Rahmenkreditfinanzierung von 100 Mio. EUR
- Akquisitionsnebenkosten in 2012 von 4 Mio. EUR
- Firmenwert (Goodwill) von 97,6 Mio. EUR
- Nicht beherrschende Anteile (Minderheiten) von 22,3 Mio. EUR





Cash Flow aus der Betriebstätigkeit

in Mio. EUR



Highlights 2012

- Signifikante Steigerung des Cash Flows aus der Betriebstätigkeit von 29,4 Mio. auf 106,7 Mio. EUR durch Verbesserung des Trade Working Capital:
 - Veränderung Vorräte +11,7 Mio. EUR (2011: -23,9 Mio.)
 - Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen +5,4 Mio. EUR (2011: -28,8 Mio.)
 - Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen +1,5 Mio (2011: -6,5 Mio.)
- Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit von -24,4 Mio. EUR in 2011 auf 80,7 Mio. EUR in 2012 durch Ziehung des Rahmenkreditvertrages (100,0 Mio. EUR) und reduzierte Dividendenzahlung gestiegen
- Cash Flow aus der Investitionstätigkeit beträgt aufgrund des Erwerbs von Latexx Partners -151,6 Mio. EUR
- Hohe liquide Mittel von 133,3 Mio. EUR Ende 2012 nach 97,9 Mio. EUR Ende 2011 (+36%)



Ausgezeichnete finanzielle Stabilität

**Trotz Unternehmensakquisition
hohe finanzielle Stabilität**

in Mio. EUR	2012	2011*	Änderung
Bilanzsumme	824,5	616,7	+33,7%
Eigenkapital i. e. S.	406,2	379,4	+7,1%
Eigenkapitalquote	49,3%	61,5%	-12,2 pp

Nettoliquidität deutlich positiv

in Mio. EUR	2012	2011*	Änderung
Liquide Mittel per 31.12.	133,3	97,9	+36,2%
Bankverbindlichkeiten	118,5	6,2	+112,3 Mio.
davon Akquisitions- finanzierung	100,0	–	–
Nettoliquidität	14,8	91,7	-79,9 Mio.

Unveränderte Dividende

	2012	2011*	Änderung
Dividendenvorschlag (EUR)	0,80	0,80	–
Ausschüttungsquote	35,6%	31,7%	+3,9 pp
Ausschüttungsbetrag (Mio. EUR)	16,5	16,5	–

* 2011 angepasst, siehe Anhang zum Geschäftsbericht



G&V: Umsatzrekord, zufriedenstellendes EBITDA

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung 2012 vs. 2011

in Mio. EUR	2012	2011*	Änderung
Umsatz	828,6	820,0	+1,0%
Sonstige betriebl. Erträge	32,8	33,8	-3,0%
Materialaufwand	-501,0	-513,1	-2,3%
Personalaufwand	-127,4	-117,9	+8,1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-124,2	-116,6	+6,5%
EBITDA	108,7	110,0	-1,3%
Abschreibungen	-36,2	-29,7	+21,8%
EBIT	72,5	80,4	-9,8%
Finanzergebnis	-14,0	-13,4	+4,4%
EBT	58,5	66,9	-12,6%
Ertragsteuern	-12,2	-15,2	-19,3%
Ergebnis nach Steuern	46,2	51,8	-10,7%
EPS (EUR)	2,25	2,52	-10,7%
DPS (EUR)	0,80	0,80	-

Highlights 2012

- Materialkosten aufgrund eines aktiven Rohstoff-Managements und niedrigerer Preise gesunken
- Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen sind aufgrund höherer Löhne und Gehälter und den Akquisitionskosten von Latexx Partners gestiegen
- Anstieg der Abschreibungen aufgrund neuer Kapazitäten in Thailand und der Konsolidierung von Latexx Partners
- Steuerquote auf 16,7% nach 18,6% im Jahr 2011 gesunken
- Unveränderter Dividendenvorschlag von EUR 0,80 pro Aktie: Ausschüttungsquote von 35,6% (2011: 31,7%)

* 2011 angepasst, siehe Anhang zum Geschäftsbericht



Solide Bilanz-Struktur

Kennzahlen Bilanz 2012 vs. 2011

in Mio. EUR	2012	2011*	Änderung
Anlagevermögen	391,1	233,4	+67,5%
Vorräte	142,5	137,6	+3,5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120,2	114,3	+5,1%
Übrige Vermögenswerte inkl. latenter Steuern	170,8	131,3	+30,1%
Vermögenswerte	824,5	616,7	+33,7%
in Mio. EUR	2012	2011*	Änderung
Eigenkapital	428,0	379,4	+12,8%
Verbindlichkeiten aus kündbaren, nicht beherrschenden Anteilen	110,1	97,3	+13,1%
Rückstellungen inkl. Sozialkapital	64,8	61,8	+4,9%
Verbindlichkeiten inkl. latenter Steuern	221,6	78,2	>100%
Eigenkapital & Verbindlichkeiten	824,5	616,7	+33,7%

* 2011 angepasst, siehe Anhang zum Geschäftsbericht

Highlights 2012

- Steigerung des Anlagevermögens aufgrund der Konsolidierung von Latexx Partners
- Sachanlagevermögen: +23,6% auf 268 Mio. EUR (2011: 217 Mio. EUR)
- Immaterielle Vermögenswerte (als Teil des Anlagevermögens) steigen akquisitionsbedingt von 6 Mio. EUR auf 113 Mio. EUR
- Vorräte und Forderungen nur akquisitionsbedingt gestiegen, wirksames Trade Working Capital Management
- Anstieg des Eigenkapitals aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung und des Ausweises der nicht beherrschenden Anteile
- Steigerung der Verbindlichkeiten aufgrund der teilweisen Ausnutzung (in Höhe von 100 Mio. EUR) einer 180 Mio. EUR-Kreditlinie



Corporate Governance und Compliance

Corporate Governance Kodex

- Explizite Verpflichtung zum österreichischen Corporate Governance Kodex
- Umsetzung der Vorschriften des Corporate Governance Kodex im Tagesgeschäft durch Aufsichtsrat, Vorstand und allen damit befassten Bereichen und Abteilungen

Implementierung einer Compliance-Organisation

- Group Compliance Officer und 15 lokale bzw. regionale Compliance Officers für die Tochtergesellschaften der Semperit Gruppe ernannt
- Compliance Committee eingerichtet, berichtet direkt an den Vorstand
- Thematische Compliance-Richtlinien stehen allen Mitarbeitern in mehreren Sprachen zur Verfügung, regelmäßige Schulungen, Updates und fallbezogene Trainings

Code of Conduct

- Semperitspezifischer Verhaltenskodex („Code of Conduct“) verabschiedet
- Verbindlichkeit für alle Mitarbeiter und Führungskräfte der Semperit-Gruppe
- Zielsetzung: Vermeidung von Korruption, Geldwäsche, Menschenrechtsverletzungen, Insider-Handel sowie Aspekten des Datenschutzes, Beachtung der Exportbeschränkungen und Schutz der Interessen aller Stakeholder etc.





Die Semperit Aktie im Vergleich

Semperit-Aktie vs. ATX 2011 / 2012

SEMPERIT AG HOLDING

■ ATX



© Wiener Börse AG & Interactive Data

Kennzahlen zur Semperit Aktie

in EUR	2012	2011*	Änderung
Kurs per 31.12.	31,36	29,75	+5,4%
Höchstkurs	33,90	41,47	-18,3%
Tiefstkurs	26,65	27,15	-1,8%
Börsenkapitalisierung per 31.12. (in Mio. EUR)	645,1	612,1	+5,4%
Durchschnittlicher Börsenumsatz / Tag (in Mio. EUR)	0,6	1,4	-57,1%
Ergebnis je Aktie	2,25	2,52	-10,7%
Dividende je Aktie	0,80¹⁾	0,80	-
Dividendenrendite (in %)	2,6%	2,7%	-0,1 PP
Ausschüttungsquote (in %)	35,6%	31,7%	+3,9 PP
Kurs-Gewinn-Verhältnis per 31.12.	13,9	11,8	+17,8%

* 2011 angepasst, siehe Anhang zum Geschäftsbericht

¹⁾ Vorschlag an die Hauptversammlung



Ausblick



2013 – Ein stabiles Jahr erwartet

SEMPERIT

Sektor Medizin

Sektor Industrie

Sempermed



Fokus auf Integration von Latexx Partners

- Gemeinsame Rohstoff-Beschaffung / Einkauf
- Cross-Selling im Verkauf
- Erhöhung der Auslastung
- Programm für Energieeffizienz

Semperflex



Steigerung des Marktanteils

- Markt bleibt schwierig
- Verkaufs- und Marketingaktivitäten in Wachstumsmärkten
- Fokus auf Expansion in Amerika und Asien

Sempertrans



Wachstum durch neue Produkte und Märkte

- Unverändert stabiler Markt
- Neue, innovative Produkte
- Weitere Optimierung von Produktion & Vertrieb

Semperform



Stabile Entwicklung

- Stabiles Marktumfeld
- Kompensierung des Preisdrucks durch Mehrmengen
- Bereinigung des Produktportfolios

Weiteres Wachstum durch Integration von Latexx Partners

Unveränderter Preisdruck im Sektor Medizin

Industriegeschäft bleibt herausfordernd

Stabiles Jahr 2013 erwartet



Markteinschätzung

- Unveränderte Wirtschaftslage im 1. Halbjahr 2013
- Aufhellung des Marktes und der Nachfragesituation im Verlauf des Q2 2013 möglich

Unveränderte Wachstumsziele

- Durchschnittlich zweistelliges Umsatzwachstum von 2010-2015 (CAGR)
- EBITDA-Zielmarge: 12 - 15%
- EBIT-Zielmarge: 8 - 11 %

Investitionen und Dividende

- Investitionen in der Höhe von 50 Mio. EUR in Instandhaltung, Ersatz und Wachstum
- Dividende: unveränderte Ausschüttungsquote von rund 30%

